



Malters hilft

Menschen in Not

Informationen der Arbeitsgemeinschaft «Malters hilft Menschen in Not»

Jahresprojekt 2016



Mit dem Jahresprojekt 2016 unterstützen wir «Sonflora – Tiempo para ser niño», Kinderförderprojekt in Nicaragua.

Ausführliche Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe.

Einladung zum

Risottotag

Wir laden Sie herzlich ein zum Risottotag am Bettag.

Sonntag, 18. September 2016, ab 11.00 Uhr im Oberstufenzentrum Muoshof in Malters

Um 10.00 Uhr findet im All'Aria-Park (bei schlechter Witterung in der reformierten Kirche) der ökumenische Bettags-Gottesdienst statt.

Geniessen Sie anschliessend unseren frisch zubereiteten köstlichen Risotto und den feinen Tee.

Verweilen Sie etwas bei Kaffee und Kuchen. Für die Kinder haben wir viele Spielmöglichkeiten aus der Ludothek bereitgestellt und die Märli-Tante wird in der Bibliothek anzutreffen sein.



Liebe Leserinnen Liebe Leser

«Chöubi cheibet» 2016 gehört der Vergangenheit an. Und mit der Chilbi hält auch der Herbst in Malters Einzug. In diese Jahreszeit fällt unser wichtigster Anlass:

Der Risotto-Tag findet am Sonntag, 18. September 2016, wie in den letzten Jahren auf dem Areal des Schulhauses Muoshof statt.

Das Projekt «Sonflora, Kinderförderung in Nicaragua» wird von Rebecca Seeberger aus Malters eindrücklich vorgestellt. Der Erlös von CHF 10 000.— geht vollumfänglich an dieses Projekt.

Auch wir sind laufenden Veränderungen ausgesetzt. So haben wir seit Mai 2016 den ersten Internetauftritt unter www. maltershilft.ch aufgeschaltet. Haben Sie diese Seiten schon besucht? Wir freuen uns auf möglichst viele Rückmeldungen. Die aktuelle Ausgabe beinhaltet noch viele weitere lesenswerte Informationen zu bewilligten Projekten.

Ich freue mich, Sie am Risottotag zu begrüssen, und hoffe auf viele interessante und spannende Begegnungen.

Freundliche Grüsse Martin Birri-Bühlmann

Spendenaufruf

Am Risottotag servieren wir gerne wieder ein Stück Kuchen zu Kaffee und Tee. Bitte geben Sie uns Ihre feinen Backwaren am Sonntag ab 9.00 Uhr im Muoshofschulhaus ab. Herzlichen Dank!

Jahresprojekt







«Sonflora – Tiempo para ser niño» Kinderförderprojekt in Nicaragua

Das Kinderförderprojekt «Sonflora – Tiempo para ser niño» ist ein Schweizer Verein und unterstützt seit 2009 mittlerweile rund 100 Kinder in Nicaragua. Gegründet wurde der Verein von der Krienser Sozialarbeiterin Mary Amrein, welche ihr Leben bereits seit etwas mehr als zehn Jahren den Kindern vor Ort in Nicaragua widmet. Der Name Sonflora entspringt der Sprache Esperanto und bedeutet Sonnenblume. «Tiempo para ser niño» bedeutet übersetzt «Zeit zum Kindsein». Wunsch und Ziel des Projekts ist es, dass die Kinder ähnlich wie die Sonnenblume ihr Gesicht der Sonne entgegen wenden und ihre Schatten hinter sich lassen können.

Die Kinder im Alter von 5 bis 16 Jahren stammen alle aus sehr armen Verhältnissen. Ein Erwachsener verdient am Tag durchschnittlich weniger als zwei US-Dollar.

Ungefähr 98 Prozent der vom Projekt begleiteten Kinder werden geschlagen, 60 bis 70 Prozent sind Opfer von sexuellen Übergriffen.

Die meisten «Sonflora»-Kinder leben zu Hause bei Familienangehörigen. «Sonflora» setzt sich für die Kinderrechte ein und unterstützt die Kinder, diese auch im Familienkreis einzufordern.

Das heisst konkret, dass «Sonflora» es den Kindern aus den zwei Dörfern Tamarindo und Poneloya ermöglicht, den Schulunterricht zu besuchen und ihnen anschliessend an den Unterricht täglich in den zwei «Sonflora»-Häusern eine Insel bietet, um ihr Kindsein ausleben zu können.

Die Kinder werden von freiwilligen Helfern (mehrheitlich Schweizer und Europäer) bei den Hausaufgaben unterstützt und erhalten psychologische Betreuung, um ihre teilweise schweren Traumata zu verarbeiten. Zudem werden die Kinder im Projekt auch medizinisch versorgt, denn viele sind stark unter- und mangelernährt oder leiden unter den schlechten hygienischen Zuständen in den einzelnen Dörfern. Im Jahr 2015 erhielt «Sonflora» bereits eine Spende von «Malters hilft Menschen in Not», womit es möglich war, den Kindern während der zweimonati-



gen Schulferien täglich eine warme Mahlzeit zu kochen. Sonst ist dies aus finanziellen Gründen bisher nur am Wochenende möglich.

Eines der wohl wichtigsten Elemente des Projekts ist die Zeit zum Spielen. Jeden Tag dürfen die Kinder zusammen mit den freiwilligen Helfern und einheimischen Angestellten spielen, Theater einstudieren und ihre Persönlichkeit völlig frei von Gewalt und den Problemen in der Familie entwickeln. Durch Spendengelder konnten seit der Vereinsgründung der Bau eines eigenen «Sonflora»-Hauses sowie die Miete eines zweiten Hauses realisiert werden. Des Weiteren wurde neben den einzelnen Spenden durch Kinderpatenschaften ermöglicht, allen Kindern einen Platz in der Schule sowie das gesamte Schulmaterial zu finanzieren. Mittlerweile konnten sich alle Kinder allgemeinmedizinisch und zahnärztlich untersuchen lassen. Sämtliche Kinder von «Sonflora« erhalten an den Wochenenden eine warme, ausgewogene Mahlzeit.

Zurzeit fehlen dem Projekt die finanziellen Mittel, um die nötigen medizinischen Behandlungen durchführen zu lassen und die entsprechenden Medikamente für die Kinder zu kaufen. Zudem wäre es schön, wenn allen Kindern täglich eine warme Mahlzeit angeboten werden könnte.

Weitere Informationen zu Kontakten und aktuelle Berichte finden Sie auch unter www.sonfloranicaragua.com oder Sie finden das Projekt auf Facebook «Sonflora Nicaragua».

Projekte

Projekt für Schule Nepal

Teile Nepals wurden durch ein starkes Erdbeben in Mitleidenschaft gezogen. Wir haben eine Schule bereits einmal unterstützt. Beim Nachbeben wurden die Wohnhäuser zerstört. Das Schulgebäude steht noch. Die Gegend um und in Kathmandu erhält Hilfe, aber die Unterstützung erreicht das Hinterland von Nepal nicht. Malters hilft unterstützt dieses Projekt mit CHF 2000.—.

Hans Haller-Stiftung, Hilfe für Brasilien Beim Projekt geht es darum, ausgesetzten Kindern ein neues Zuhause zu vermitteln, indem Ersatzmütter für sie gesucht werden. Die Kinder wie auch die Mütter müssen den Kriterien der Stiftung entsprechen. Wir überweisen einen Betrag von CHF 2000.—.

Interteam, Susan Waltisberg, Tansania Susan Waltisberg arbeitet bei der Maji Safi Organization mit. Die Organisation engagiert sich in der Region Mara in den Bereichen Gesundheitsfürsorge und Krankheitsprävention. Maji Safi hat sich zum Ziel gesetzt, durch Verbesserung der hygienischen Verhältnisse Krankheitsfälle, die durch verschmutztes Wasser verursacht werden,

L'office de dépôt

zu reduzieren. Das Projekt wird mit einem Betrag von CHF 3000.— unterstützt.

Verein Luzerner Rumänienhilfe

Der Verein unterstützt den Spitex-Stützpunkt ProVita auf privater Basis. In der Projektarbeit konnte der Verein ein Entwicklungsprogramm im Bereich der Wundpflege bei CAB (Caritas Alba Iulia) mitgestalten. Zwei erfahrene Pflegefachfrauen von CAB wurden als angehende Wundexpertinnen ausgebildet. Diese sollen befähigt werden, ihr Wissen schrittweise an die anderen Pflegefachfrauen von CAB weiterzugeben. Das Ziel des Folgeprojekts ist, 15 ausgewählte Pflegefachpersonen von CAB in der Wundpflege auszubilden. Wir spenden CHF 1000.—.

Patenschaftsprojekt Jaun

Jaun ist eine kleine Berggemeinde im Kanton Freiburg mit zirka 670 Einwohnern. Die finanzielle Lage ist sehr angespannt. Es ist vorgesehen, die Kantonsstrasse Bulle–Jaun–Boltigen, Erneuerung Dorfdurchfahrt, öffentliche Beleuchtung und Trottoirs auszubauen und zu sanieren. Die Gemeinde musste jahrelang auf diese Sanierung warten. Die Sanierung wurde vom Kanton in die Hand genommen und lässt bei der Gestaltung und demzufolge auch bei den Kosten der Gemeinde keine freie Hand. Trotz hoher Subventionskostenbeiträge muss die Gemeinde Jaun sehr hohe Restkosten im Betrag von CHF 890 696.— übernehmen. Wir sprechen einen Betrag von CHF 2000.— für dieses Projekt.

Dankesschreiben

Verein Luzerner Rumänienhilfe

Sie haben eine Spende im Umfang von CHF 1000.- überwiesen. Dafür danken wir Ihnen, auch im Namen der Patientinnen und Patienten, ganz herzlich. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass unser Folgeprojekt mit einer breit abgestützten Entwicklungsoffensive in der professionellen Pflege von Menschen mit chronischen Wunden zum Erfolg wird. Die eingeleiteten Massnahmen werden vor Ort und in der ganzen Region in diesem zentralen Bereich der ambulanten Patientenbetreuung einen Quantensprung zur Folge haben. Mit bestem Dank für Ihre Sympathie und freundliche Grüsse.

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	♣ Einzahlung Giro	Versement Virement ⊕	다 Versamento Girata 단
Einzahlung für/Versement pour/Versamento per Clientis EB Entlebucher Bank AG 6170 Schüpfheim Zugunsten von/En faveur de/A favore di CH61 0667 0665 0372 7750 0 Malters hilft Menschen in Not 6102 Malters	Einzahlung für/Versement pour/Versamento per Clientis EB Entlebucher Bank AG 6170 Schüpfheim Zugunsten von/En faveur de /A favore di CH61 0667 0665 0372 7750 0 Malters hilft Menschen in Not 6102 Malters	1	versamento
Konto/Compte/Conto CHF 30-38211-7 Einbezahlt von/Versé par/Versato da	Konto/Compte/Conto CHF 30-38211-7	Einbezahlt von/Versé par/Versato da	
	303 		44102
garana.			

Kinder-Spitex

Ihre grosszügige Spende von CHF 10 000.— ermöglicht uns, unbürokratisch zusätzliche Einsätze zu leisten, welche von den Versicherern nicht übernommen werden, sei es mit der Übernahme von Nachtwachen oder zusätzlichen Pflegeeinsätzen bei besonders belastenden Situationen. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

Learn to Learn, Nepal

Nach einer abenteuerlichen Fahrt nach Risuli zeigten uns die Einwohner zuerst den Chettana-Kindergarten, dessen Wände beim Erdbeben eingestürzt waren. Inzwischen hat die Schulgemeinde in Fronarbeit alles wieder aufgebaut. Es sieht erstaunlich kindgerecht aus.

Vielen Dank an «Malters hilft Menschen in Not»!

Interteam, Susan Waltisberg, Tansania

Mit grosser Freude durften wir von Mahi CHF 3000.— für den Einsatz von Susan Waltisberg entgegennehmen. Wir möchten Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung zugunsten der Ärmsten und für Ihre langjährige Treue zu Interteam ganz herzlich danken!

Hans Haller-Stiftung, Hilfe für Brasilien

Dank Ihnen können wir weiteren Kindern eine glückliche Jugend bieten. Mikael (6) lebt seit August 2014 bei Angelica in deren bescheidenem Heim. Am 15. Mai kamen die Schwestern Vicoria (7) und Mayara (5) dazu, sie komplettieren die kleine Familie. Seit Anfang Juni wohnt in Araçoiba die 4-jährige ausgestossene Maysa bei «Mutter» Cristina. Wir danken Ihnen auch im Namen der betroffenen Kinder und Ersatzmütter herzlich für Ihre Hilfe.

BAKAME Bücher für Kinder in Ruanda «Malters hilft Menschen in Not» hat unser Bildungsprojekt «Bücher für Kinder in Ruanda» ein weiteres Mal gross-

zügig unterstützt. Dafür danken wir dem ganzen Vorstand von Herzen.

Protokoll der Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung finden Sie auf unserer Homepage.

Auf Wunsch stellen wir dieses Interessierten in gedruckter Form gerne zu.

Neu im Vorstand Sarah Zrotz-Straw



25-jährig, verheiratet, geboren 1991 in Deutschland, aufgewachsen in Washington D.C. (USA), Deutschland und ab dem Alter von fünf Jahren in der Schweiz. Ausbildung: 1 Jahr in Genf als Aupair mit Sprachaufenthalt, danach die Matura in St. Gallen. Zurzeit Studium Bildungswissenschaft an einer Fern-Uni im Teilzeitstudium. Ich bin Hausfrau und Mama unserer zwei Jungs. Hobbys: Tauchen, Skifahren/Snowboarden, Kaffeetrinken, Grillieren usw.

Wir heissen Sarah Zrotz im Vorstand herzlich willkommen.

Spendenaufruf

Spendenkonten Arbeitsgemeinschaft «Malters hilft Menschen in Not»

Clientis EB Bank, Malters IBAN-Nr. CH61 0667 0665 0372 7750 0

Postkonto 60-9411-4

Raiffeisenbank Malters IBAN-Nr. CH58 8119 2000 0079 8565 8 UBS AG, Malters IBAN-Nr. CH22 0028 8288 8110 4156 0

Wir freuen uns über jede Spende.

Mit dem Jahresbeitrag (Fr. 20.– für Erwerbstätige, Fr. 5.– für Nichterwerbstätige) helfen Sie uns, die Unkosten zu decken.

Ihre Spenden werden zusammenfassend per Ende Jahr verdankt.

Herzlichen Dank!

Impressum:

Redaktion Werner Bachmann-Wicki Arbeitsgemeinschaft «Malters hilft Menschen in Not» Bühlstrasse 8, 6102 Malters Gestaltung beagdruck, Emmenbrücke Druck beagdruck, Emmenbrücke